



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 52 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 22. DEZEMBER 2004

AMTLICHER TEIL

Nr. 1727 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle beim Land Tirol, Abteilung Waldschutz

Nr. 1728 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle beim Land Tirol, Abteilung Forstplanung

Nr. 1729 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1730 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1731 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1732 Verordnung der Landesregierung vom 23. November 2004 über die Zusammenfassung des Gebietes der Gemeinden Gschnitz und Trins sowie der Marktgemeinden Matrei am Brenner und Steinach am Brenner zu einem Schischulgebiet

Nr. 1733 Verordnung der Landesregierung vom 14. Dezember 2004 über eine Schulfreierklärung an der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik Innsbruck im Schuljahr 2004/05

Nr. 1734 Verordnung der Landesregierung vom 14. Dezember 2004 über einen Schulversuch zur Erprobung einer Unterrichtszeitregelung im Schuljahr 2004/05

Nr. 1735 Verordnung der Bundespolizeidirektion Innsbruck vom 9. Dezember 2004, mit der die Verordnung der Bundespolizeidirektion Innsbruck vom 1. Februar 1983, betreffend das Anschlagen von Druckwerken an öffentlichen Orten geändert wird

Nr. 1736 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 20. Oktober 2004 betreffend die Betriebszeiten und die Regelung des Bereitschaftsdienstes der öffentlichen Apotheken in Mieming im Turnus mit der öffentlichen Apotheke in Silz

Nr. 1737 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 1738 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1739 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers für das Fachgebiet Architektur

Nr. 1740 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Landarbeiter Tirols

Nr. 1741 Kundmachung über die Genehmigung des Stiftbriefes der Stiftung „Schüler- und Lehrlingsheim unter dem Schutz des heiligen Josef“

Nr. 1742 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel

Nr. 1743 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Nr. 1744 Kundmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe, Innsbruck

Nr. 1745 Verlautbarung der Geschäftsverteilung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 2005

Nr. 1746 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Kufstein

Nr. 1747 Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung eines Taucheinsatzfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr Innsbruck

Nr. 1748 Widerruf einer Ausschreibung nach Ablauf der Anbotsfrist: Erweiterung der Sicherheitstechnik im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Nr. 1749 Widerruf eines offenen Verfahrens: Schließanlage für die Chirurgischen Universitätskliniken Innsbruck

Nr. 1750 Widerruf eines offenen Verfahrens: Beschilderung für die Chirurgischen Universitätskliniken Innsbruck

Nr. 1751 Widerruf eines Verhandlungsverfahrens: Lieferung eines Netzumspanners für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1752 Offenes Verfahren: Lieferung von Büromaterialien und Papierwaren für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2005)

Nr. 1753 Offenes Verfahren: Lieferung von Kuverts, Versandtaschen und Kopfpapier mit Aufdruck für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2005)

Nr. 1754 Offenes Verfahren: Neuerrichtung einer Verkehrslichtsignalanlage auf der B 171 Tiroler Straße

Nr. 1755 Offenes Verfahren: Betriebs- und Sicherheitsausrüstung für den Tunnel Telfs-West im Zuge der B 189 Mieminger Straße

Nr. 1756 Offenes Verfahren/Nachtrag: Museumseinrichtung/Vitrinen für den Museumsneubau Archäologiepark Aguntum in Dölsach

Nr. 1757 Offenes Verfahren: Überwachung der städtischen Grün-, Sport- und Spielanlagen für die Stadtgemeinde Innsbruck

Nr. 1758 Offenes Verfahren: Ankauf und Lieferung eines Taucheinsatzfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr Innsbruck

Nr. 1759 Offenes Verfahren: Darlehensaufnahme für die Erweiterung KKW Thurn Unterstufe für die Gemeinde Thurn

Nr. 1760 Offenes Verfahren: Maschinelle Ausrüstung inkl. EMSR-Ausrüstung für die Abflusertüchtigung Blachfelder Gießen für den Abwasserverband Zirl und Umgebung

Nr. 1761 Offenes Verfahren: Schließanlage für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck

Aufgrund der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage wird der Redaktionsschluss für den Boten für Tirol wie folgt festgelegt:

für Stück 53/2004 (erscheint am 29. Dezember 2004)

Redaktionsschluss am 23. Dezember 2004, 12 Uhr

für Stück 1/2005 (erscheint am 5. Jänner 2005)

Redaktionsschluss am 30. Dezember 2004, 12 Uhr

• • • • • Fortsetzung auf der nächsten Seite! • • • • •

Nr. 1762 Offenes Verfahren: Beschilderung für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck

Nr. 1763 Offenes Verfahren: Malerarbeiten für die Univ.-Klinik für Neurologie Innsbruck

Nr. 1764 Offenes Verfahren: Tischlerarbeiten für den Neubau einer Volksschule und von drei Turnhallen beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck

Nr. 1765 Offenes Verfahren: Aufzugsanlage und Elektroinstallationsarbeiten für die Brandschutzadaptierung beim Anatomischen Institut der Medizinischen Universität Innsbruck

Nr. 1766 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten (Wärmedämmung) für das Bauvorhaben Eichhofblock/Lindenstraße 3–19 der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

Nr. 1767 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten (Holz-Alu-Fenster) für das Bauvorhaben An-der-Lan-Straße 52/54 der Innsbrucker Immobilien Service GmbH

Nr. 1768 Offenes Verfahren: Alufassade – Fenster/Türen für die Errichtung der Eisarena Kufstein

Nr. 1769 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für die Errichtung der Eisarena Kufstein

Nr. 1770 Offenes Verfahren: Erneuerung NS-Verteiler, Notstromaggregat, USV-Anlage an der Hauptmautstelle Schönberg im Zuge der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG

Nr. 1771 Offenes Verfahren: Tunnelfunkanlagen für den Milser Tunnel, den Pianner/Quadratscher Tunnel und den Langener Tunnel für die Alpen Straßen AG

Nr. 1772 Offenes Verfahren: Betriebs- und sicherheitstechnische Ausrüstung für Tunnelanlagen, Galerien und sonstige Gebäude auf dem Streckennetz der A 12, A 13 und der S 16 für die Alpen Straßen AG

Nr. 1773 Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 1727 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/468/71

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Land Tirol ist in der Abteilung Waldschutz eine Planstelle zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich umfasst die Tätigkeit eines GIS-Technikers im Bereich der TIRIS-Station „Wald“.

Bewerber(innen) müssen die Reifeprüfung an einer Allgemein bildenden höheren Schule erfolgreich abgelegt haben. Weiters werden sehr gute EDV-Kenntnisse mit Office-Produkten (Word, Excel, Powerpoint), kartographische Grundkenntnisse, Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten und Erfahrungen im Bereich Projektmanagement erwartet.

Die Entlohnung erfolgt nach Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe b, des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes.

Gemäß § 5 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind bis spätestens 30. Dezember 2004 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verwaltungsorganisation und Personalmanagement, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Innsbruck, 16. Dezember 2004

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 1728 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/468/73

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Land Tirol ist in der Abteilung Forstplanung eine Planstelle zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich umfasst Planungsarbeiten im Bereich Schutzwaldverbesserung und Waldwirtschaft, Controlling in Schutzwaldverbesserungsprojekten, Überwachung und Kontrolle ausgelagerter Planungsarbeiten, Mithilfe bei der Betreuung der Walddatenbank Tirol sowie die Schulung von Forstpersonal im Bereich Waldstandortstypen und Waldbau.

Bewerber(innen) müssen die Reifeprüfung an einer höheren Lehranstalt für Forstwirtschaft erfolgreich abgelegt haben. Weiters werden EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten und Interesse in der Beratungsarbeit erwartet.

Die Entlohnung erfolgt nach Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe b, des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes.

Gemäß § 5 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind bis spätestens 30. Dezember 2004 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verwaltungsorganisation und Personalmanagement, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Innsbruck, 14. Dezember 2004

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 1729 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharzt/-ärztinnen-ausbildungsstelle für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt ab 17. Jänner 2005, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 12. Jänner 2005 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Innsbruck – Universitätskliniken/TILAK, Chirurgiegebäude, Erdgeschoss, Zimmer 7, oder per E-Mail an peter.meyer@tilak.at einzubringen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung (Tel. 050504-22023).

Innsbruck, 15. Dezember 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1730 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharzt/-ärztinnen-ausbildungsstelle für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt ab 17. Jänner 2005, befristet bis 31. Dezember 2005, eine Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 12. Jänner 2005 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Innsbruck – Universitätskliniken/TILAK, Chirurgiegebäude, Erdgeschoss, Zimmer 7, oder per E-Mail an peter.meyer@tilak.at einzubringen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung (Tel. 050504-22023).

Innsbruck, 15. Dezember 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1731 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung III

AUSSCHREIBUNG
einer Ausbildungsstelle (ergänzende spezielle Ausbildung gemäß § 28 der Ärzte-Ausbildungsordnung) zum Facharzt/zur Fachärztin (Gastroenterologie und Hepatologie)

An der Klinischen Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie gelangt frühestens ab 1. Februar 2005, vorerst befristet auf ein Jahr, die Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin in ergänzender spezieller Ausbildung gemäß § 28 der Ärzte-Ausbildungsordnung für Gastroenterologie und Hepatologie zur Besetzung.

Voraussetzung: Facharzt/-ärztin für Innere Medizin.

Erwünscht: Interesse an der Subspezialität Gastroenterologie und Hepatologie.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung III des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Medizinzentrum Anichstraße, 2. Stock, Zimmer 28, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung III aufliegen. Anfragen per E-Mail an robert.wimmer@tilak.at

Innsbruck, 15. Dezember 2004

Der Leiter der Personalabteilung III: Wimmer

Nr. 1732 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-5/1747983/52

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 23. November 2004
über die Zusammenfassung des Gebietes der Gemeinden Gschnitz und Trins sowie der Marktgemeinden Matrei am Brenner und Steinach am Brenner zu einem Schischulgebiet

Aufgrund des § 4 Abs. 2 und 3 des Tiroler Schischulgesetzes 1995, LGBl. Nr. 15, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 89/2002, wird nach Anhören der Gemeinden Gschnitz und Trins, der Marktgemeinden Matrei am Brenner und Steinach am Brenner, des Tourismusverbandes Wipptal und des Tiroler Schilehrerverbandes verordnet:

§ 1

Das Gebiet der Gemeinden Gschnitz und Trins sowie der Marktgemeinden Matrei am Brenner und Steinach am Brenner wird zu einem Schischulgebiet zusammengefasst.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1733 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-46/80

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 14. Dezember 2004
über eine Schulfreierklärung an der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik Innsbruck im Schuljahr 2004/05

Aufgrund des § 71 in Verbindung mit § 66 Abs. 5 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, wird nach Anhören des Landesschulrates verordnet:

§ 1

An der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik Innsbruck werden der 17. Dezember 2004 und der 25. Februar 2005 für schulfrei erklärt.

Falls dadurch die Zahl der Unterrichtsstunden um mehr als ein Zehntel unterschritten wird, sind die Stunden einzubringen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1734 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-10/380

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 14. Dezember 2004
über einen Schulversuch zur Erprobung einer Unterrichtszeitregelung im Schuljahr 2004/05

Aufgrund des § 115 in Verbindung mit § 114 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 89/2002, wird nach Anhören des Landesschulrates verordnet:

In den Räumlichkeiten der Evangelischen Pfarrgemeinde in Innsbruck, Gutshofweg 8, wird im Schuljahr 2004/05 jeweils an einem Samstag im Monat der evangelische Religionsunterricht für Kinder der Volksschulen Patsch, Gries a. Br., Sistrans und Neustift i. St. erteilt.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1735 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • P-4157

VERORDNUNG
der Bundespolizeidirektion Innsbruck vom 9. Dezember 2004, mit der die Verordnung der Bundespolizeidirektion Innsbruck vom 1. Februar 1983, betreffend das Anschlagen von Druckwerken an öffentlichen Orten, kundgemacht im Boten für Tirol vom 4. Februar 1983, Stück 5, Nr. 55, 164. Jahrgang, geändert wird.

§ 1

Aufgrund des § 48 des Mediengesetzes, BGBl. Nr. 314/1981 i. d. G. F. wird zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung angeordnet, dass die Verordnung der Bundespolizeidirektion Innsbruck vom 1. Februar 1983, betreffend das Anschlagen von Druckwerken an öffentlichen Orten, wie folgt geändert wird:

Im § 1 Abs. 2 wird zwischen den Wortfolgen „an Bäumen“ und „an Denkmälern“ die Wortfolge „an Wertstoffsammelcontainern“ eingefügt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung im Boten für Tirol in Kraft.

Innsbruck, 9. Dezember 2004

Der Polizeidirektor: i. V. Angermair

Nr. 1736 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 3-2578/5-2004

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Imst
vom 20. Oktober 2004 betreffend die Betriebszeiten
und die Regelung des Bereitschaftsdienstes
der öffentlichen Apotheke Mieming im Turnus
mit der öffentlichen Apotheke Silz

Gemäß § 8 des Apothekengesetzes, RGL. Nr. 5/1907, in der Fassung BGBl. I Nr. 5/2004, wird nach Anhörung der österreichischen Apothekerkammer, Landesgeschäftsstelle Tirol, und der Kammer für Arbeiter und Angestellte Folgendes verordnet:

§ 1

Betriebszeiten

Die beiden öffentlichen Apotheken im Bereich des Turnus Mieming und Silz sind für den Kundenverkehr wie folgt offen zu halten:

1. Apotheke in Mieming:

Tägliche Betriebszeiten: Montag bis Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag bis Freitag von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sonntage, gesetzliche Feiertage und jene Tage, die im Land Tirol wie gesetzliche Feiertage behandelt werden, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

2. Apotheke Silz:

Tägliche Betriebszeiten: Montag bis Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag bis Freitag von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

§ 2

Bereitschaftsdienst

1. Für den Bereitschaftsdienst von Montag bis Samstag wird folgende Regelung getroffen:

Montag auf Dienstag: Bereitschaftsdienst Apotheke Silz
Dienstag auf Mittwoch: Bereitschaftsdienst Apotheke Mieming
Mittwoch auf Donnerstag: Bereitschaftsdienst Apotheke Silz
Donnerstag auf Freitag: Bereitschaftsdienst Apotheke Silz
Freitag auf Samstag: Bereitschaftsdienst Apotheke Mieming

Diese Regelung wird durch Feiertage oder jene Tage, die im Land Tirol wie gesetzliche Feiertage behandelt werden, nicht unterbrochen.

2. Der Bereitschaftsdienst von Samstag, 12.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr, ist wie folgt durchzuführen:

a) Die öffentliche Apotheke in Silz hat an jenen Wochenenden Bereitschaftsdienst zu versehen, an denen die beiden in Silz ansässigen Ärzte Wochenenddienst zu leisten haben.

b) Die öffentliche Apotheke in Mieming hat an jenen Wochenenden Bereitschaftsdienst zu versehen, an denen die beiden in Mieming ansässigen Ärzte Wochenenddienst zu leisten haben.

c) An jenen Wochenenden, an denen andere Ärzte im Bereich des Turnus den Wochenenddienst zu leisten haben, hat die öffentliche Apotheke Silz den Bereitschaftsdienst zu leisten.

§ 3

Der Bereitschaftsdienst ist in Form der Rufbereitschaft zu leisten.

§ 4

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am 3. Jänner 2005, 8.00 Uhr, in Kraft. Gleichzeitig treten alle früheren diesbezüglichen Verordnungen außer Kraft.

Imst, 6. Dezember 2004

Für den Bezirkshauptmann: Schnitzer

Nr. 1737 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/191

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 13. Dezember 2004 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „wertvoll“:

„Ocean's Twelve“ (Warner Bros., 3.425 Laufmeter).

Innsbruck, 14. Dezember 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1738 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/192

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 15. Dezember 2004 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „wertvoll“:

„Napola“ (Constantin, 3.136 Laufmeter);

Mit „besonders wertvoll“:

„Schau mich an“ (Filmladen, 3.037 Laufmeter).

Innsbruck, 16. Dezember 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1739 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-419/12-2004

KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Baurat h.c. Dipl.-Ing. Norbert Heltschl, wohnhaft in 6460 Imst, Gunglgrün 5, mit dem Kanzleisitz in Imst, ist gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 26. November 2004 gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Zl. 91.514/5450-I/3/2004 vom 30. November 2004, erloschen.

Innsbruck, 15. Dezember 2004

Für den Landeshauptmann: Biasi

Nr. 1740 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG
betreffend den Kollektivvertrag
für die Landarbeiter Tirols

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 42/2002, wird verlautbart:

Zwischen der Bauernkammer für Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer für Tirol wurde am 25. November 2004 ein Kollektivvertrag für die Landarbeiter Tirols abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag tritt am 1. Jänner 2005 in Kraft.

Innsbruck, 16. Dezember 2004

Für die Obereinigungskommission: Der Vorsitzende: Kotter

Nr. 1741 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ia-122/119-2004

**KUNDMACHUNG
über die Genehmigung einer Stiftbriefsänderung**

Der Stiftbrief der Stiftung „Schüler- und Lehrlingsheim unter dem Schutz des heiligen Josef“ wurde mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 11. Februar 1991, Zahl Ia-122/57-1991, genehmigt.

Mit Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 16. Dezember 2004, Zahl Ia-122/118-2004, wurde eine Stiftbriefsänderung genehmigt.

Im Sinne des § 33 Abs. 2 des Tiroler Stiftungs- und Fondsgesetzes, LGBl. Nr. 34/1977, wird darauf hingewiesen, dass in den Stiftbrief beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Staatsbürgerschaft, Wilhelm-Greil-Straße 17, 6020 Innsbruck, Einsicht genommen werden kann.

Innsbruck, 16. Dezember 2004
Für die Landesregierung: *Fuchs-Mair*

Nr. 1742 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • 3-263/JA/312

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung
über die jagdliche Eignung zur Erlangung
der Ersten Tiroler Jagdkarte**

Bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel findet vom 4. April bis 7. April 2005 die Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte statt.

Die Schießprüfung findet am Freitag, den 1. April 2005, am Schießstand Kirchdorf i. T. statt.

Prüfungswerber haben um die Zulassung zur Prüfung schriftlich anzusuchen. Das Ansuchen ist mit € 13,- zu vergebühren und bis spätestens 1. März 2005 bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel einzubringen.

Dem Ansuchen sind eine Strafregisterbescheinigung (nicht älter als zwei Monate) sowie eine Meldebestätigung, beides ist bei der Wohnsitzgemeinde zu beantragen, anzuschließen.

Der Prüfungstermin wird den Antragstellern gesondert bekannt gegeben.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Kitzbühel haben.

Hinsichtlich des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 verwiesen.

Nähere Auskünfte erteilt das Jagdreferat der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel (05356/62131-6433) während der Amtsstunden. Dort liegen auch die Antragsformulare auf.

Kitzbühel, 6. Dezember 2004
Der Bezirkshauptmann: *Höfle*

Nr. 1743 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • IVa-7614/141

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung
über die jagdliche Eignung zur Erlangung
der Ersten Tiroler Jagdkarte**

Die Bezirkshauptmannschaft Reutte gibt bekannt, dass die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42, jährlich abzuhaltende Prüfung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte für den Bereich der Bezirksverwaltungsbehörde Reutte abgenommen wird.

Prüfungstermine:

Montag, 21. März 2005 – Schießen und Waffenhandhabung
Dienstag, 22. März 2005 – theoretische Prüfung
Mittwoch, 23. März 2005 – theoretische Prüfung.

Bewerber um Zulassung zur Prüfung werden eingeladen, ein schriftliches Ansuchen, aus welchem Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift, Beruf und Staatsbürgerschaft hervorgehen sowie einen Strafregisterauszug, der nicht älter als zwei Monate sein darf, und den Meldezettel bis spätestens 4. Februar 2005 bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte, 6600 Reutte, Obermarkt 5–7, 2. Stock, Zimmer 26, einzubringen.

Die Prüfungsgebühr beträgt € 36,50, Zeugnisgebühr: € 13,-.

Der Prüfungsstoff ergibt sich aus § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42, unter Einschluss des praktischen Schießens.

Über die Zulassung zur Prüfung werden die Prüfungswerber schriftlich verständigt.

Zur Prüfung können nur Personen zugelassen werden, die im Bezirk Reutte ihren Hauptwohnsitz haben, bzw. solche Personen, die keinen Hauptwohnsitz in Tirol haben, aber im Bezirk Reutte die Jagd ausüben wollen.

Reutte, 6. Dezember 2004
Der Bezirkshauptmann: *Schemmich*

Nr. 1744 • Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe, Innsbruck

**KUNDMACHUNG
des endgültigen Ergebnisses der Wahl
der Mitglieder des Dienststellenausschusses bei der Tiroler
Fachberufsschule für Schönheitsberufe, Innsbruck**

Nach § 55 in Verbindung mit § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, i. d. g. F., wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten:	27
Zahl der abgegebenen Stimmen	24
Zahl der ungültigen Stimmen	3
Zahl der gültigen Stimmen	21
Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste 1“ abgegebenen gültigen Stimmen	21

Es entfallen daher auf diesen Wahlvorschlag drei Mandate. Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern zugewiesen:

1. Klaus Geiswinkler
2. Karoline Wimpissinger
3. Irmgard Vötter

Innsbruck, 14. Dezember 2004
Der Schulleiter: *Direktor Erwin Kandler*

Nr. 1745 • Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol • wvs-2004/52-19

**VERLAUTBARUNG
der Geschäftsverteilung des Unabhängigen
Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 2005**

Die Vollversammlung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol hat am 14. Dezember 2004 gemäß den §§ 8 und 12 des Gesetzes vom 15. Oktober 1990 über den Unabhängigen Verwaltungssenat in Tirol, LGBl. Nr. 74/1990, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 25/2004, beschlossen:

Abschnitt I

§ 1

Zuweisung der Geschäftsfälle

(1) Die Zuweisung der Geschäftsfälle (= Rechts- bzw. Beschwerdesachen) erfolgt durch den Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung durch den Stellvertretenden Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch jenes Mitglied, das dem Unabhängigen Verwaltungssenat am längsten angehört. Kommen danach mehrere Mitglieder in Betracht, so gibt das Lebensalter den Ausschlag.

(2) Die Zuweisung der Geschäftsfälle erfolgt einmal täglich. Am 1. Jänner und am 1. Juli des Jahres beginnt jeweils eine neue Zuweisungsserie.

(3) Bei der täglichen Zuweisung werden die einlangenden Geschäftsfälle zunächst nach den einzelnen Gruppen (§§ 4 bis 13) geordnet und innerhalb jeder Gruppe alphabetisch gereiht. Sodann werden die Geschäftsfälle, die in Kammerbesetzung zu entscheiden sind, zugewiesen. Danach werden die Geschäftsfälle aus den Gruppen nach den §§ 4 bis 12 zugewiesen. Schließlich erfolgt die Zuweisung der Geschäftsfälle aus der Gruppe nach § 13. Um eine möglichst gleichmäßige Auslastung der Mitglieder zu erreichen, sind bei der Zuweisung der Geschäftsfälle aus der Gruppe nach § 13 bereits zugewiesene Geschäftsfälle der Gruppen nach den §§ 4 bis 12 insofern zu berücksichtigen, als einem Mitglied Geschäftsfälle der Gruppe nach § 13 nur dann zuzuweisen sind, wenn nicht eines oder mehrere andere Mitglieder eine niedrigere Gesamtbewertungszahl (§ 3) aufweisen.

(4) Geschäftsfälle die am gleichen Tag einlangen, denselben Berufungswerber betreffen und derselben Gruppe nach den §§ 4 bis 13 zuzurechnen sind, werden als verbundene Rechtssachen dem selben Mitglied zugewiesen.

§ 2

Alphabetische Reihung der Geschäftsfälle

(1) Bei Berufungen in Verwaltungsstrafverfahren, die nicht vom Beschuldigten erhoben werden, ist auf den Familiennamen des Beschuldigten abzustellen.

(2) Bei Berufungen in Verwaltungsverfahren, die nicht vom Antragsteller erhoben werden, ist auf den Familiennamen des Antragstellers, bei amtswegigen Verfahren auf den Familiennamen des Betroffenen abzustellen.

(3) Namensbestandteile wie „von, van, de, di, della, el, al, o, Mc oder ähnliche“ bleiben – unabhängig ob groß- oder kleingeschrieben – außer Betracht. Bei Firmen-, Vereins- oder Clubnamen etc. finden die Namensbestandteile „Verein, Firma oder Club etc.“ keine Berücksichtigung.

§ 3

Bewertung der Geschäftsfälle und Einschränkung der Auslastung

(1) Unbeschadet Abs. 2 und 3 werden die einzelnen Geschäftsfälle grundsätzlich mit jeweils einem Punkt bewertet, die im § 4 lit. b, § 10, § 11 lit. a und d sowie § 12 lit. a, b, c und f erfassten administrativrechtlichen Geschäftsfälle mit jeweils drei Punkten. Kammer-Geschäftsfälle sind dem jeweiligen Kammervorsitzenden zuzurechnen.

(2) Um für den Vorsitzenden Dr. Christoph Purtscher sowie für das Mitglied Dr. Monica Voppichler-Thöni eine eingeschränkte Auslastung sicherzustellen, wird die sich nach Abs. 1 ergebende Punktzahl beim Vorsitzenden Dr. Christoph Purtscher nach dem Erreichen von jeweils drei Punkten um einen Punkt erhöht und beim Mitglied Dr. Monica Voppichler-Thöni bei jedem Geschäftsfall mit dem Faktor 4 multipliziert.

(3) Wird einem Mitglied ein Geschäftsfall zugewiesen, dessen voraussichtlicher Erledigungsaufwand nicht nur kurzfristig einen überwiegenden Teil seiner Arbeitszeit in Anspruch nimmt, so

kann ihm auf begründeten Antrag durch die Vollversammlung eine dem Arbeitsaufwand dieses Geschäftsfalles entsprechende Punktzahl gesondert zugesprochen werden.

Abschnitt II

§ 4

Gruppe Berufsrecht

1. Dr. Klaus Dollenz
2. Dr. Margit Pomaroli
3. Dr. Alois Huber
4. Dr. Monica Voppichler-Thöni
5. Mag. Theresia Kantner

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden Geschäftsfälle (administrativrechtlich und verwaltungsstrafrechtlich) aus den nachstehenden Rechtsmaterien zuzuweisen:

- a) Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG
- b) Apothekengesetz
- c) Arbeitsruhegesetz – ARG
- d) Arbeitszeitgesetz
- e) Ärztegesetz 1998 – ÄrzteG 1998
- f) Ausländerbeschäftigungsgesetz – AuslBG
- g) Bundesgesetz über die Regelung der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD-Gesetz)
- h) Bundesgesetz über Krankenanstalten und Kuranstalten (KaKuG)
- i) Epidemiegesetz 1950
- j) Gesundheits- und Krankenpflegegesetz – GuKG
- k) Hebammengesetz – HebG
- l) Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetz – MMHmG
- m) Tuberkulosegesetz

Dem Mitglied Dr. Monica Voppichler-Thöni ist jeweils nur jeder zweite auf sie entfallende Geschäftsfall zuzuweisen.

§ 5

Gruppe Gefahrgut

1. Dr. Martina Strele
2. Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden Geschäftsfälle (administrativrechtlich und verwaltungsstrafrechtlich) aus den nachstehenden Rechtsmaterien zuzuweisen:

- a) ADR – Int. Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- b) Containersicherheitsgesetz
- c) Gefahrgutbeförderungsgesetz

§ 6

Gruppe Verkehrsrecht I

1. Mag. Albin Larcher
2. Dr. Alfred Stöbich
3. Dr. Martina Strele
4. Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden Geschäftsfälle (administrativrechtlich und verwaltungsstrafrechtlich) aus den nachstehenden Rechtsmaterien zuzuweisen:

a) Führerscheingesetz (FSG); Berufungen gegen Bescheide der Bezirksverwaltungsbehörde oder Bundespolizeibehörde gemäß § 35 Abs. 1 FSG, sowie Berufungen aufgrund einer Bestrafung nach § 14 Abs. 8 FSG.

b) Kraftfahrzeuggesetz (KFG); Berufungen gemäß § 123 Abs. 1a KFG gegen Bescheide der Bezirksverwaltungsbehörde in den Angelegenheiten der §§ 108 bis 117, § 119 Abs. 2 und § 122 Abs. 4 KFG und gemäß § 123 Abs. 1 KFG gegen Bescheide des Landeshauptmannes in I. Instanz.

c) Luftfahrtgesetz; Berufungen gegen Bescheide der Bezirksverwaltungsbehörde gemäß § 170a Luftfahrtgesetz.

d) Schifffahrtsgesetz; Berufungen gegen Bescheide der Bezirksverwaltungsbehörde nach § 37 Abs. 2 und § 71 Abs. 2 Schifffahrtsgesetz.

e) Straßenverkehrsordnung (StVO); Berufungen gegen Bescheide der Bezirksverwaltungsbehörde oder Bundespolizeibehörde nach § 99 Abs. 1, 1a und 1b StVO.

Geschäftsfälle nach den lit. a und e sind, sofern sie den gleichen Berufungswerber betreffen und sich auf einen identen Sachverhalt beziehen, ein und demselben Mitglied zuzuweisen.

§ 7

Gruppe Agrarrecht

1. Dr. Christoph Purtscher
2. Mag. Albin Larcher
3. Dr. Karl Trenkwalder

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden Geschäftsfälle (administrativrechtlich und verwaltungsstrafrechtlich) aus den nachstehenden Rechtsmaterien zuzuweisen:

- a) Fleischuntersuchungsgesetz
- b) Lebensmittelgesetz 1975 – LMG 1975 mit den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Verordnungen
- c) Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2003
- d) Tierschutzgesetz – TSchG
- e) Tierseuchengesetz – TSG
- f) Tiroler Fischereigesetz 2002
- g) Tiroler Grundverkehrsgesetz 1996
- h) Tiroler Jagdgesetz 2004 – TJG 2004
- i) Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 – TROG 2001
- j) Tiroler Tierschutzgesetz 2002

§ 8

Gruppe Sicherheit

1. Mag. Albin Larcher
2. Dr. Monica Voppichler-Thöni
3. Mag. Theresia Kantner

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden Geschäftsfälle (administrativrechtlich und verwaltungsstrafrechtlich) aus den nachstehenden Rechtsmaterien zuzuweisen:

- a) Asylgesetz 1997 – AsylG
- b) Fremdenengesetz 1997 – FrG (ausgenommen Beschwerden nach § 72)
- c) Glückspielgesetz – GSpG
- d) Landes-Polizeigesetz
- e) Meldegesetz 1991 – MeldeG
- f) Sicherheitspolizeigesetz – SPG (ausgenommen Beschwerden nach den §§ 88 und 89)
- g) Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003 – TVG
- h) Versammlungsgesetz 1953
- i) Waffengesetz 1996

Dem Mitglied Dr. Monica Voppichler-Thöni ist jeweils nur jeder zweite auf sie entfallende Geschäftsfall zuzuweisen.

§ 9

Gruppe Beschwerdesachen

1. Mag. Albin Larcher
2. Dr. Franz Triendl

sind in dieser Reihenfolge alle Beschwerden gemäß den §§ 88 und 89 Sicherheitspolizeigesetz, alle Beschwerden wegen Ausübung unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt und alle Beschwerden nach sonstigen Rechtsmaterien zuzuweisen.

Beschwerden nach § 72 des Fremdengesetzes sind Mag. Albin Larcher zuzuweisen. Im Falle der Verhinderung oder Befangenheit wird Mag. Albin Larcher von Dr. Franz Triendl vertreten.

§ 10

Gruppe Vergaberecht

1. Dr. Volker-Georg Würdinger
2. Mag. Bettina Weißgatterer
3. Dr. Sigmund Rosenkranz

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden Geschäftsfälle nach dem Tiroler Vergabenaachprüfungsgesetz 2002 zuzuweisen.

§ 11

Gruppe Umweltrecht

1. Dr. Christoph Lehne
2. Dr. Alexander Hohenhorst
3. Mag. Franz Schett

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden Geschäftsfälle (administrativrechtlich und verwaltungsstrafrechtlich) aus den nachstehenden Rechtsmaterien zuzuweisen:

- a) Abfallwirtschaftsgesetz 2002 – AWG 2002
- b) Altlastensanierungsgesetz
- c) Bundesluftreinhaltegesetz
- d) Immissionschutzgesetz-Luft (IG-L)
- e) Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz
- f) Tiroler Naturschutzgesetz 1997
- g) Umweltinformationsgesetz – UIG

§ 12

Gruppe Anlagerecht

1. Dr. Christoph Purtscher
2. Dr. Christoph Lehne
3. Dr. Alexander Hohenhorst
4. Dr. Franz Triendl

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden administrativrechtlichen Geschäftsfälle;

1. Dr. Christoph Lehne
2. Dr. Alexander Hohenhorst
3. Mag. Franz Schett
4. Dr. Franz Triendl

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden verwaltungsstrafrechtlichen Geschäftsfälle;

jeweils aus den nachstehenden Rechtsmaterien zuzuweisen:

- a) Forstgesetz 1975
- b) Gewerbeordnung 1994 – GewO 1994
- c) Luftreinhaltegesetz für Kesselanlagen – LRG-K
- d) Mineralrohstoffgesetz – MinroG
- e) Rohrleitungsgesetz
- f) Strahlenschutzgesetz
- g) Tiroler Bauordnung 2001 – TBO 2001
- h) Wasserrechtsgesetz 1959

§ 13

Gruppe Verkehrsrecht II und allgemeine Rechtssachen

Geschäftsfälle die nicht nach einer der vorstehenden Bestimmungen zuzuweisen sind, werden der Reihe nach abwechselnd folgenden Mitgliedern zugewiesen, wobei allerdings § 1 Abs. 3 zu berücksichtigen ist:

1. Dr. Christoph Purtscher
2. Mag. Albin Larcher
3. Dr. Klaus Dollenz
4. Dr. Margit Pomaroli
5. Dr. Christoph Lehne
6. Dr. Alois Huber
7. Dr. Karl Trenkwalder

- 8. Dr. Alfred Stöbich
- 9. Dr. Martina Strele
- 10. Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner
- 11. Dr. Volker-Georg Würdinger
- 12. Dr. Monica Voppichler-Thöni
- 13. Dr. Alexander Hohenhorst
- 14. Mag. Franz Schett
- 15. Mag. Theresia Kantner
- 16. Mag. Bettina Weißgatterer
- 17. Dr. Sigmund Rosenkranz
- 18. Dr. Franz Triendl

§ 14

Kammern

(1) In jenen Fällen, in denen nach den gesetzlichen Vorschriften eine Kammer zur Entscheidung berufen ist, entscheidet der Unabhängige Verwaltungssenat bei nachstehenden Geschäftsfällen in folgenden Kammern:

a) Gruppe Berufsrecht nach § 4:

Kammer 1:

- Vorsitz: Dr. Margit Pomaroli
- Weitere Mitglieder: Dr. Klaus Dollenz
Dr. Alois Huber

Kammer 2:

- Vorsitz: Dr. Klaus Dollenz
- Weitere Mitglieder: Dr. Alois Huber
Dr. Margit Pomaroli

Kammer 3:

- Vorsitz: Dr. Monica Voppichler-Thöni
- Weitere Mitglieder: Dr. Margit Pomaroli
Dr. Klaus Dollenz

b) Gruppe Gefahrgut nach § 5:

Kammer 4:

- Vorsitz: Dr. Martina Strele
- Weitere Mitglieder: Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner
Dr. Alfred Stöbich

Kammer 5:

- Vorsitz: Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner
- Weitere Mitglieder: Dr. Alfred Stöbich
Dr. Martina Strele

c) Gruppe Verkehrsrecht I nach § 6:

Kammer 4:

- Vorsitz: Dr. Martina Strele
- Weitere Mitglieder: Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner
Dr. Alfred Stöbich

Kammer 5:

- Vorsitz: Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner
- Weitere Mitglieder: Dr. Alfred Stöbich
Dr. Martina Strele

Kammer 6:

- Vorsitz: Dr. Alfred Stöbich
- Weitere Mitglieder: Dr. Martina Strele
Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner

d) Gruppe Agrarrecht nach § 7:

Kammer 7:

- Vorsitz: Dr. Karl Trenkwalder
- Weitere Mitglieder: Dr. Christoph Purtscher
Mag. Albin Larcher

e) Gruppe Sicherheit nach § 8:

Kammer 8:

- Vorsitz: Mag. Theresia Kantner
- Weitere Mitglieder: Mag. Albin Larcher
Dr. Monica Voppichler-Thöni

f) Gruppe Vergaberecht nach § 10:

Kammer 9:

- Vorsitz: Dr. Sigmund Rosenkranz
- Weitere Mitglieder: Dr. Volker-Georg Würdinger
Mag. Bettina Weißgatterer

Kammer 10:

- Vorsitz: Mag. Bettina Weißgatterer
- Weitere Mitglieder: Dr. Sigmund Rosenkranz
Dr. Volker-Georg Würdinger

Kammer 11:

- Vorsitz: Dr. Volker-Georg Würdinger
- Weitere Mitglieder: Mag. Bettina Weißgatterer
Dr. Sigmund Rosenkranz

g) Gruppe Umweltrecht nach § 11:

Kammer 12:

- Vorsitz: Mag. Franz Schett
- Weitere Mitglieder: Dr. Christoph Lehne
Dr. Alexander Hohenhorst

Kammer 13:

- Vorsitz: Dr. Alexander Hohenhorst
- Weitere Mitglieder: Mag. Franz Schett
Dr. Franz Triendl

h) Gruppe Anlagenrecht nach § 12:

Kammer 14:

- Vorsitz: Dr. Christoph Lehne
- Weitere Mitglieder: Dr. Franz Triendl
Mag. Franz Schett

Kammer 15:

- Vorsitz: Dr. Franz Triendl
- Weitere Mitglieder: Dr. Alexander Hohenhorst
Dr. Christoph Lehne

i) Gruppe Verkehrsrecht II und allgemeine Rechtssachen nach § 13:

Kammer 16:

- Vorsitz: Dr. Alois Huber
- Weitere Mitglieder: Dr. Karl Trenkwalder
Mag. Theresia Kantner

Kammer 17:

- Vorsitz: Mag. Albin Larcher
- Weitere Mitglieder: Dr. Monica Voppichler-Thöni
Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner

(2) Kommen nach diesen Regelungen zwei oder mehrere Kammern zur Entscheidung in Betracht, so sind sie abwechselnd, beginnend jeweils mit der erstgenannten Kammer, zuständig.

(3) Zu den Aufgaben der Kammervorsitzenden gehört, soweit diese Aufgaben nicht durch den Vorsitzenden des Unabhängigen Verwaltungssenates oder durch den Stellvertretenden Vorsitzenden des Unabhängigen Verwaltungssenates selbst wahrgenommen werden, unter anderem die Führung der Judikatursammlung, die Evidenzhaltung der einschlägigen Rechtsvorschriften und der bezughabenden Literatur der jeweiligen Gruppe sowie der Bereich der fachspezifischen Fortbildung.

Abschnitt III

§ 15

Vertretung in Einzelsachen

(1) Soweit der Unabhängige Verwaltungssenat durch ein Einzelmitglied zu entscheiden hat, wird ein Mitglied im Fall der Verhinderung jeweils von dem in den einzelnen Gruppen nach den §§ 4 bis 13 nächstangeführten, das letztgenannte wiederum vom erstangeführten Mitglied vertreten, sofern keine anders lautende speziellere Vertretungsregelung besteht.

(2) Dauert eine krankheitsbedingte Verhinderung mehr als 30 Tage, erfolgt die Zuweisung der Geschäftsfälle nach den vorstehenden Zuweisungsregeln ab diesem Zeitpunkt mit der Einschränkung, dass dem betroffenen Mitglied bis zur Beendigung der krankheitsbedingten Verhinderung keine weiteren Geschäftsfälle mehr zugewiesen werden. Sofern das betroffene Mitglied nach Beendigung der krankheitsbedingten Verhinderung die niedrigste Gesamtbewertungszahl aller Mitglieder aufweist, ist für dieses Mitglied bei der weiteren Zuweisung von Geschäftsfällen nach den vorstehenden Zuweisungsregeln eine Gesamtbewertungszahl (§ 3) anzusetzen, die um einen Punkt unter der Gesamtbewertungszahl jenes oder jener Mitglieder mit der zu diesem Zeitpunkt zweitniedrigsten Gesamtbewertungszahl liegt.

(3) Im Fall der Befangenheit eines Einzelmitgliedes wird der betreffende Geschäftsfall nach Mitteilung der Befangenheit bei der nächsten täglichen Zuweisung neu zugewiesen, sofern keine anders lautende speziellere Regelung besteht.

§ 16

Vertretung in Kammersachen

(1) Soweit der Unabhängige Verwaltungssenat in Tirol durch Kammern zu entscheiden hat, wird im Fall der Verhinderung oder Befangenheit der Vorsitzende durch den Vorsitzenden der ziffernmäßig nachfolgenden Kammer vertreten, der Vorsitzende der ziffernmäßig letztangeführten Kammer wiederum durch den Vorsitzenden der ziffernmäßig erstangeführten Kammer. Dies gilt sinngemäß für das erstangeführte weitere Mitglied sowie das zweitangeführte weitere Mitglied jeder Kammer.

(2) Sollten auf diese Weise keine Vertreter zur Verfügung stehen, treten an ihre Stelle der Vorsitzende, das erstangeführte weitere Mitglied sowie das zweitangeführte weitere Mitglied der ziffernmäßig übernächsten Kammer usw.

(3) Im Falle der dringenden Erlassung einer einstweiligen Verfügung im Rahmen der Vergabe von Aufträgen im Oberschwellenbereich vertritt Dr. Christoph Lehne das jeweils verhinderte oder befangene Mitglied der Kammern 9, 10 und 11 in seiner jeweiligen Funktion. In dieser Funktion wird Dr. Christoph Lehne von Mag. Franz Schett vertreten.

§ 17

Dokumentation der Entscheidungen

Die Dokumentation der Entscheidungen des Unabhängigen Verwaltungssenates erfolgt unter der Leitung von Dr. Christoph Lehne. Im Falle seiner Verhinderung wird er dabei von Dr. Alfred Stöbich vertreten.

§ 18

Geschlechtsspezifische Bezeichnung

Soweit in dieser Geschäftsverteilung für die Bezeichnung von Funktionen die männliche Form verwendet wird, ist für den Fall, dass eine Frau eine solche Funktion inne hat, für die Bezeichnung der Funktion die entsprechende weibliche Form zu verwenden.

§ 19

In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

Diese Geschäftsverteilung tritt mit 1. Jänner 2005 in Kraft. Für alle zu diesem Zeitpunkt anhängigen Geschäftsfälle gilt jene Geschäftsverteilung, die zum Zeitpunkt der Zuweisung dieser Geschäftsfälle in Geltung stand.

Innsbruck, 15. Dezember 2004

Der Vorsitzende des

Unabhängigen Verwaltungssenates:

Purtscher

Nr. 1746 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • BS-1187

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „FH-StudentInnen Tirols – Verein für Serviceleistungen und Interessensvertretung der FH-Studierenden in Tirol“ von der Bezirkshauptmannschaft Kufstein rechtswirksam aufgelöst worden.

Kufstein, 15. Dezember 2004

Für den Bezirkshauptmann: Gordon

Nr. 1747 • Stadt Innsbruck

WIDERRUF EINES OFFENEN VERFAHRENS

Lieferung eines Tauchfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr Innsbruck

Aufgrund der Entscheidung des Unabhängigen Verwaltungssenates für Tirol vom 26. August 2004, betreffend die Ausschreibungskriterien eines Projektes der Berufsfeuerwehr Innsbruck, wird die Ausschreibung der Berufsfeuerwehr Innsbruck vom 11. August 2004 betreffend „Ankauf und Lieferung eines Taucheinsatzfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr Innsbruck“ (Zahl: III-3571/2004), hiermit widerrufen.

Innsbruck, 17. Dezember 2004

Magistratsabteilung III

Nr. 1748 • Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum • Direktion

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG NACH ABLAUF DER ANBOTSFRIST Erweiterung der Sicherheitstechnik

Ursprüngliche Ausschreibung: 6. September 2004.

A) **Auftraggeber:** Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Museumstraße 15, A-6020 Innsbruck.

B) **Gegenstand der Leistung:** Bauauftrag: Erweiterung der Sicherheitstechnik.

C) **Widerruf:** Die Ausschreibung musste wegen Verletzung von Vorschriften des Bundesvergabegesetzes 2002, insbesondere wegen Verletzung der Vorschriften betreffend die Bekanntmachung, widerrufen werden.

Innsbruck, 15. Dezember 2004

ao. Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Walde (Vorstand)

ao. Univ.-Prof. Dr. Gert Ammann (Direktor)

Nr. 1749 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL: 6031-57/1101-2004

WIDERRUF EINES OFFENEN VERFAHRENS Schließanlage (BKP-Nr. 275)

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Umbau Chirurgie Flachbau

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Die Ausschreibung wird aus folgenden Gründen widerrufen: 6.3 – keine Teilnahmeanträge, daher kein Datum.

Innsbruck, 15. Dezember 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1750 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL: 6031-57/1102-2004

**WIDERRUF
EINES OFFENEN VERFAHRENS**

**Beschilderung (BKP-Nr. 941)
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken**

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Die Ausschreibung wird aus folgenden Gründen widerrufen: Punkt 6.3 – 30. Dezember 1899, 11 Uhr, ist unrichtig bzw. keine Teilnehmeranträge möglich.

Innsbruck, 15. Dezember 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 1751 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

**WIDERRUF
EINES VERHANDLUNGSVERFAHRENS
Lieferung eines Netzumspanners**

Die o. a. Ausschreibung (veröffentlicht im Boten für Tirol vom 15. Dezember 2004 unter der lfd. Nr. 1726) wird widerrufen.

Die neuerliche Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Innsbruck, 17. Dezember 2004

Nr. 1752 • Amt der Tiroler Landesregierung • Kanzleidirektion

**OFFENES VERFAHREN
Lieferung von Büromaterialien und Papierwaren
für den Bereich des Amtes der Tiroler
Landesregierung (Jahresbedarf 2005)**

Die Landeskanzleidirektion schreibt hiermit für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung die Büromaterialien und Papierwaren (einschließlich Kuverts) für das Jahr 2005 im offenen Verfahren aus.

Leistungsfrist: 1. April 2005 bis 31. März 2006.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Neuen Landhaus, Zimmer 556, Innsbruck, auf und können gegen Bezahlung von € 8,- bezogen werden.

Die Angebote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Angebot Büromaterialien und Papierwaren“ bis längstens Donnerstag, den 10. Februar 2005, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle, Neues Landhaus, Zimmer 524, vorliegen.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 15. Dezember 2004.

Innsbruck, 17. Dezember 2004

Für die Landesregierung: Jäger

Nr. 1753 • Amt der Tiroler Landesregierung • Kanzleidirektion

**OFFENES VERFAHREN
Lieferung von Kuverts, Versandtaschen
und Kopfpapier mit Aufdruck für den Bereich
des Amtes der Tiroler Landesregierung
(Jahresbedarf 2005)**

Die Landeskanzleidirektion schreibt hiermit für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung die Lieferung von Kuverts, Versandtaschen und Kopfpapier mit Aufdruck für das Jahr 2005 im offenen Verfahren aus.

Leistungsfrist: 1. April 2005 bis 31. März 2006.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Neuen Landhaus, Zimmer 556, Innsbruck, auf und können gegen Bezahlung von € 8,- bezogen werden.

Die Angebote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Angebot Kuverts und Kopfpapier“ bis längstens Mittwoch, den 9. Februar 2005, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle, Neues Landhaus, Zimmer 524, vorliegen.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. Dezember 2004

Für die Landesregierung: Jäger

Nr. 1754 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b1-B 171.0/206-2004

**OFFENES VERFAHREN
Neuerrichtung einer Verkehrslichtsignalanlage
(Einbindung Brockenweg in Hall i. T.)
im Zuge der B 171 Tiroler Straße (km 67,50)**

Die Ausschreibung umfasst die Errichtung einer Verkehrslichtsignalanlage mit verkehrsabhängiger Steuerung und ÖV-Priorisierung. Fertigstellungstermin ist der 30. März 2005. Die straßenbaulichen Arbeiten sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 30,- (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 14. Jänner 2005, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Dezember 2004

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 1755 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b3-B 189.0/63-2004

**OFFENES VERFAHREN
Betriebs- und Sicherheitsausrüstung
für den Tunnel Telfs-West
im Zuge der B 189 Mieminger Straße**

Baumumfang: Elektrotechnische und sicherheitstechnische Ausrüstung (im Wesentlichen Elektrotechnik und Ausrüstung der Gewässerschutzanlage) des ca. 300 m langen Tunnels Telfs-West. Ausführung im Mai und Juni 2005.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 28. Jänner 2005, 11.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. Dezember 2004

Für die Landesregierung: Fraccaro

Nr. 1756 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1313-3/109-2004

OFFENES VERFAHREN/NACHTRAG

Museumseinrichtung/Vitrinen

für den Museumsneubau Archäologischer Park Aguntum in der Gemeinde Dölsach, Stribach

Beim o. a. Vergabeverfahren sind Teilangebote (2. OLG) zulässig für:

- OLG 01 = ULG 40.15 Regale
 - ULG 40.25 Theken – Verkaufspult
 - ULG 40.40 Vitrinen
 - ULG 40.70 Siebdruck
 - ULG 40.90 Regieleistungen
- OLG 02 = ULG 40.30 Bestuhlung

Innsbruck, 24. November 2004

Für den Verein Curatorium pro Agunto, vertreten durch
das Amt der Tiroler Landesregierung: Wastian

Nr. 1757 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung III

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Überwachung der städtischen Grün-, Sport- und Spielanlagen

Auftraggeber/Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Innsbruck, Magistratsabteilung III, Grünanlagen, Sachbearbeiter: Ing. Falch, Tel. 0043/(0)512/5360-7150, Fax 0043/(0)512/5360-7159, A-6020 Innsbruck, Trientlgasse.

Dienstbeginn: voraussichtlich 14. Februar 2005.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Angebotsbedingungen des Leistungsverzeichnisses.

Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens ansässig sind und die ein Anerkennungs- oder Gleichhaltungsverfahren gemäß den §§ 373c und 373d GewO 1994, BGBl. Nr. 194, in der jeweils geltenden Fassung, durchführen oder eine Bestätigung gemäß § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung, BGBl. Nr. 694/1995, in der jeweils geltenden Fassung, oder eine Bestätigung gemäß § 1 Abs. 4 der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung, BGBl. Nr. 695/1995, in der jeweils geltenden Fassung, einholen müssen, haben die entsprechenden Anträge möglichst umgehend zu stellen. Sie haben vor Ablauf der Angebotsfrist den Nachweis beizubringen, dass sie einen Antrag gemäß den genannten Rechtsvorschriften eingebracht haben.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort in der Zeit von 8–12 Uhr in 6020 Innsbruck, Trientlgasse 13, 1. Stock,

Zi. 3, erhoben oder schriftlich bzw. per Fax (0043/(0)512/5360-7256) unter Vorlage des Einzahlungsbeleges angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 15,-.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Angebot Überwachung städtische Parkanlagen 2005, Zl. VI-2556/04“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens 13. Jänner 2005, 11 Uhr, 6020 Innsbruck, Trientlgasse 13, 1. Stock, Zi. 3.

Angebotseröffnung: 13. Jänner 2005, 11.15 Uhr, 6020 Innsbruck, Trientlgasse 13, 1. Stock, Zi. 3.

Zuschlagsfrist: vier Monate.

Der Zuschlag wird dem technisch und wirtschaftlich günstigsten Angebot erteilt.

Innsbruck, 16. Dezember 2004

Magistratsabteilung III/Grünanlagen

Nr. 1758 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ankauf und Lieferung eines Tauchsatzfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr Innsbruck

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Berufsfeuerwehr Innsbruck, Hunoldstraße 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/93033-120, Fax 0512/93033-123.

Leistungsfrist: bis spätestens 31. Oktober 2005.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Die Ausschreibungsunterlagen können direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Bezahlung des Ausschreibungsentgeltes erhoben bzw. angefordert werden.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Freitag, den 14. Jänner 2005, 10.45 Uhr, Innsbruck, Neues Rathaus, Fallmerayerstraße 1, 3. Stock, Zimmer 3.147, einlangend.

Angebotseröffnung: anschließend (um 11.30 Uhr) auf Zimmer 3.142.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: längstens 90 Tage ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 22. Dezember 2004

Magistratsabteilung III

Nr. 1759 • Gemeinde Thurn

OFFENES VERFAHREN

Darlehensaufnahme

für die Erweiterung KKW Thurn Unterstufe

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Thurn, 9900 Thurn, Dorf 56, Tel. 04852/64007, Fax DW 20, E-Mail: gemeinde-thurn@aon.at

Auftraggeber: Gemeinde Thurn, 9900 Thurn, Dorf 56, Tel. 04852/64007, Fax DW 20, E-Mail: gemeinde-thurn@aon.at

Ausgabe der Unterlagen: ab Montag, den 27. Dezember 2004.

Anforderung: per E-Mail unter gemeinde-thurn@aon.at oder per Fax unter der Nr. 04852/64007-20.

Abgabetermin: bis spätestens Mittwoch, den 12. Jänner 2005, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 12. Jänner 2005, 11 Uhr, im Gemeindeamt Thurn.

Thurn, 16. Dezember 2004

Für die Gemeinde Thurn: Bgm. Ing. Reinhold Kollnig

Nr. 1760 • Abwasserverband Zirl und Umgebung

OFFENES VERFAHREN
Maschinelle Ausrüstung inkl. EMSR-Ausrüstung
für die Abflusertüchtigung Blachfelder Gießen

Leistungsumfang:

Obergruppe 01: Hochwasserpumpwerk (sieben Propeller-tauchmotorpumpen à 25 kW) inkl. EMSR-Ausrüstung und Schalt-schrank;

Obergruppe 02: Verschlussorgane (zwei Gleitschütze, Damm-balken);

Obergruppe 03: Schlosserarbeiten;

Obergruppe 04: Stromaggregat 250 kVA.

Die Leistungen können getrennt nach Obergruppen angebo-ten und vergeben werden.

Leistungsfrist: 31. Jänner bis 27. Mai 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 10. Jänner 2005 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- beim Ingenieurbüro Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unab-hängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollstän-dig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 17. Jänner 2005, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Angebot AV Zirl und Umgebung, Abflusertüchtigung Blachfel-der Gießen, Maschinelle Ausrüstung inkl. EMSR-Ausrüstung“ beim Abwasserverband Zirl und Umgebung, Meilbrunnen, 6170 Zirl, einzureichen, wo anschließend die Anbotseröffnung statt-findet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Zirl, 13. Dezember 2004

Für den Abwasserverband Zirl und Umgebung:

GF Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Häusler

Obmann Bgm. Norbert Jordan

Nr. 1761 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
 GZL 6031-57/1101-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Schließanlage (BKP-Nr. 275)
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Umbau Chirurgie Flachbau

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskranken-anstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landes-krankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Alois Radelsböck, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leit-geb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Mag. (FH) Ing. Stefan Unterberger, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 11. Jänner 2005. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Vo-raussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 16,-. Die Bezahlung der Ausschrei-bungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftrag-geberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anich-straße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienst-leistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnach-weis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Um-satzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 23. Jänner 2005, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 2. Februar 2005, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 2. Februar 2005, 12 Uhr; teilnahmebe-rechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdge-schoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschrei-bungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 15. Dezember 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1762 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
 GZL 6031-57/1102-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Beschilderung (BKP-Nr. 941)
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskranken-anstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landes-krankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Alois Radelsböck, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leit-geb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Mag. (FH) Ing. Stefan Unterberger, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 18. Jänner 2005. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Vo-raussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 18,-. Die Bezahlung der Ausschrei-bungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftrag-geberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anich-straße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienst-

leistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 2. Februar 2005, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 9. Februar 2005, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle.

Angebotseröffnung: 9. Februar 2005, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 15. Dezember 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 1763 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-35/120-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Malararbeiten (BKP-Nr. 285)

für die FKK/Univ.-Klinik für Neurologie/
Umbau Stroke Unit

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Alois Radelsböck, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR18 Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 22. Dezember 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße - MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch - für die Empfängerin spesenfreie - Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 12. Jänner 2005, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 19. Jänner 2005, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 19. Jänner 2005, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 16. Dezember 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 1764 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH •
GZL: 677129-0428-NB.T/04

OFFENES VERFAHREN

Tischlerarbeiten

(Holztüren/WC-Trennwände)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Akademisches Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14; Neubau Volksschule und drei Turnhallen.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 19. Jänner 2005, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 14. Dezember 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Gerhard Isser

Nr. 1765 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Aufzugsanlage – GZL OM-T-7784/04

**Elektroinstallationsarbeiten (Beleuchtung) –
GZL OM-T-7795/04**

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Brandschutzadaptierung im Anatomischen Institut der Medizinischen Universität Innsbruck in 6020 Innsbruck, Müllerstraße 59.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt je Gewerk € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das Konto der BIG-Services, Immo-

bilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: jeweils am 14. Jänner 2005, für die Aufzugsanlage um 11 Uhr, für die Elektroinstallationen um 11.15 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 15. Dezember 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 1766 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVerG

Baumeisterarbeiten (Wärmedämmung)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rössaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Lindenstraße 3–19, Eichhofblock – 5. Abschnitt.

Ausführungszeitraum: März bis August 2005.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 35,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 24. Jänner 2005, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rössaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 15. Dezember 2004

Die Geschäftsführung

Nr. 1767 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten (Holz-Alu-Fenster)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rössaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: An-der-Lan-Straße 52/54.

Ausführungszeitraum: April bis Juli 2005.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 30,- ist auf das Konto Nr. 0000-207613 bei der Tiroler Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 17. Jänner 2005, 10.45 Uhr, bei der IISG, Innsbruck, Rössaugasse 4, 2. Stock, Zi. 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 17. Dezember 2004

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:

Die Geschäftsführung

Nr. 1768 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Alufassade – Fenster/Türen

Ausschreibende Stelle: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Bauvorhaben: Eisarena Kufstein. Errichtung eines überdachten Kunsteislaufplatzes samt Tribünenbauwerk mit Spielerkabinen und Publikustrakt mit Buffet und Schlittschuhverleih.

Größe des Bauvorhabens: ca. 3.575 m³ + Bestand 995 m³.

Ausführungszeitraum: Beginn KW 8/2005, Gesamtfertigstellung Oktober 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 22. Dezember 2004 schriftlich beim Büro Maloer Baumanagement GmbH, A-6020 Innsbruck, Grabenweg 67, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Die Unterlagen werden dann umgehend per Post zugesandt oder können persönlich – bei Vorlage des bestätigten Zahlungsauftrages – im Büro Maloer abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 25,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, Konto-Nr. 130034479.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte – nach Art und Umfang vergleichbare – Arbeiten sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Dienstag, 21. Jänner 2005, 10 Uhr, bei der Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem mitgelieferten und vollständig ausgefüllten Kuvertaufkleber. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebotseröffnung findet im Anschluss an die Angebotsabgabe, am Dienstag, den 21. Jänner 2005, um 10.30 Uhr statt.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Kufstein, 17. Dezember 2004

Nr. 1769 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Bauvorhaben: Eisarena Kufstein. Errichtung eines überdachten Kunsteislaufplatzes samt Tribünenbauwerk mit Spielerkabinen und Publikustrakt mit Buffet und Schlittschuhverleih.

Größe des Bauvorhabens: ca. 3.575 m³ + Bestand 995 m³.

Ausführungszeitraum: Beginn KW 8/2005, Gesamtfertigstellung Oktober 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 22. Dezember 2004 schriftlich beim Büro Maloer Baumanagement GmbH, A-6020 Innsbruck, Grabenweg 67, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Die Unterlagen werden dann umgehend per Post zugesandt oder können persönlich – bei Vorlage des bestätigten Zahlungsauftrages – im Büro Maloer abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 25,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, Konto-Nr. 130034479.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte – nach Art und Umfang vergleichbare – Arbeiten sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Dienstag, 21. Jänner 2005, 10 Uhr, bei der Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem mitgelieferten und vollständig ausgefüllten Kuvertaufkleber. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebotseröffnung findet im Anschluss an die Angebotsabgabe, am Dienstag, den 21. Jänner 2005, um 10.45 Uhr statt.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Kufstein, 17. Dezember 2004

Nr. 1770 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN (BVerG 2002)

Erneuerung NS-Verteiler, Notstromaggregat, USV-Anlage

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Betreff: A 13 Brenner Autobahn – Hauptmautstelle Schönberg, Erneuerung NS-Verteiler, Notstromaggregat, USV-Anlage.

Leistungsumfang: Erneuerung bzw. Adaptierung von Niederspannungsanlagen (Erneuerung NS-Hauptverteiler, Notstromaggregat und USV-Anlage) auf der Hauptmautstelle Schönberg.

Leistungsfrist: März bis Dezember 2005.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 60,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 14. Jänner 2005 (Fax 0512/52012-18020) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich € 37,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000, BIC: BTVAAT22, IBAN: AT051600000100132001.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 25. Jänner 2005, 9 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Innsbruck, 16. Dezember 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 1771 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN (BVerG 2002)

Tunnelfunkanlagen

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Betreff: A 12 Inntal Autobahn/S 16 Arlberg Schnellstraße, Tunnelfunkanlagen.

Leistungsumfang: Erneuerung bzw. Adaptierung von bestehenden Tunnelfunkanlagen für die Bauwerke Milser Tunnel, Pianner/Quadratscher Tunnel und Langener Tunnel.

Leistungsfrist: März bis Dezember 2005.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 100,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 14. Jänner 2005 (Fax 0512/52012-18020) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich € 37,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000, BIC: BTVAAT22, IBAN: AT051600000100132001.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 25. Jänner 2005, 9 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet ab 10 Uhr im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Innsbruck, 16. Dezember 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 1772 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN (BVerG 2002)

Betriebs- und sicherheitstechnische Ausrüstung auf der A 12 Inntal Autobahn, der A 13 Brenner Autobahn und auf der S 16 Arlberg Schnellstraße

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Leistungsumfang: Erneuerung, Adaptierung und Sanierung von betriebs- und sicherheitstechnischen Einrichtungen für Tunnelanlagen, Galerien und sonstigen Gebäuden auf dem Streckennetz der A 12, A 13 und der S 16.

Leistungsfrist: März bis Dezember 2005.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 280,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 14. Jänner 2005 (Fax 0512/52012-18020) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich € 37,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000, BIC: BTVAAT22, IBAN: AT051600000100132001.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 25. Jänner 2005, 9 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet ab 11 Uhr im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Innsbruck, 16. Dezember 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 1773 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Baumeisterarbeiten

(Kanalarbeiten Speicher Lemmenhof-Wiesengasse)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Infrastruktur, Abteilung Wasser/Kanal Planung, Rossgasse 2, 6020 Innsbruck.

Angaben zum Vorhaben: Errichtung eines Abwasserkanals vom Speicher Lemmenhof bis zum Anschlusspunkt an die öffentliche Kanalisation (ca. 620 lfm Kanal DN 200, ca. 16 Kontrollschächte, ca. 75 lfm Rohreinschub DN 200).

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Vorgesehener Zeitraum: 29. März bis 24. Juni 2005.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können bis einschließlich 16. Jänner 2005 beim Ingenieurbüro Bennat, Dipl.-Ing. Lochner, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, kostenlos behoben oder unter der Tel.-Nr. +43/(0)512/576155-31 oder unter der Fax-Nr. +43/(0)512/576155-10 angefordert werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 2. Februar 2005, 10 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zi. Nr. 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden. Angebote, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden.

Auskünfte: Dipl.-Ing. Martin Unterholzner, Tel. +43/(0)512/502-5772.

Innsbruck, 16. Dezember 2004

Der Vorstand:

Dir. Dr. Elmar Schmid eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Dipl.-Ing. Alfred Fraidl eb.

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 455/04 b-4

Auf Antrag des Herrn Alois Praxmarer, geb. am 8. Juli 1928, Auenweg 6, 6166 Fulpmes, vertreten durch Mag. Markus Müller, Substitut des öffentlichen Notars Dr. Hanspeter Zobl, Maria-Theresien-Straße 21–23, Sparkassendurchgang, 1. Stock, 6010 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 274 033 755 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Fulpmes, lautend auf Verl. n. Adele Praxmarer, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Dezember 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 481/04 a-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem

Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 005 228 930 der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., lautend auf Martin Kolm, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Dezember 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 482/04 y-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 055 342 604 der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., lautend auf Renate oder Rudi, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Dezember 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 484/04 t-2*

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 254 053 858 der Hypo Tirol Bank AG, lautend auf Nummernsparbuch, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. Dezember 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 485/04 i-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, 6020 Innsbruck, Sparkassenplatz 1, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 1610-103945, lautend auf Reinhilde, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. Dezember 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 486/04 m, 58 T 487/04 b, 58 T 488/04 f, 58 T 489/04 b-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck, Langer Weg 11, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Vier Sparbücher der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft,

1) Sparbuch mit der Nr. 800-668700, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Erlenstraße, lautend auf „Hans“, mit Losungswort;

2) Sparbuch mit der Nr. 845-172552, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Schwaz, lautend auf „Hans“, mit Losungswort;

3) Sparbuch mit der Nr. 845-172536, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Schwaz, lautend auf „Hans“, mit Losungswort;

4) Sparbuch mit der Nr. 845-172544, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Schwaz, lautend auf „Hans“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. Dezember 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 490/04 z-2*

Auf Antrag der Raiffeisen Bank Oberland, Bankstelle Pians, 6551 Pians, HNr. 27, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen Bank Oberland, ausgegeben von der Bankstelle Pians, mit der Konto-Nr. 30.353.965, Kontroll-Nr. 769.617, lautend auf Jungbauern, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. Dezember 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 491/04 x-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1-7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Igls, mit der Konto-Nr. 31.085.376, Kontroll-Nr. 318133, lautend auf Michael, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. Dezember 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 492/04 v-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 184-04701-3 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle St. Johann, lautend auf Valerie, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

15. Dezember 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 493/04 s-2*

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Zweigstelle Maurach, 6212 Maurach, HNr. 76a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Zweigstelle Maurach, mit der Konto-Nr. 710034521, lautend auf Peter, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

15. Dezember 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 494/04 p-2*

Auf Antrag der Volksbank Landeck reg. Gen. m. b. H., 6500 Landeck, Malser Straße 29, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 00584028148 der Volksbank Landeck reg. Gen. m. b. H., lautend auf Susanne, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

15. Dezember 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 496/04 g-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Oberperfuss - Kematen und Umgebung reg. Gen. m. b. H., Sandbichlweg 2, 6175 Kematen in Tirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Oberperfuss - Kematen und Umgebung reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.087.514, Kontroll-Nr. 900.329, lautend auf Sparverein, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

15. Dezember 2004

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

VERBRAUCHERPREISINDEX

November 2004

Der Verbraucherpreisindex für November 2004 beträgt:

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

Oktober 2004 (endgültig) 108,9

November 2004 (vorläufig) 109,1

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

Oktober 2004 (endgültig) 114,6

November 2004 (vorläufig) 114,8

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

Oktober 2004 (endgültig) 149,8

November 2004 (vorläufig) 150,1

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

Oktober 2004 (endgültig) 232,9

November 2004 (vorläufig) 233,4

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

Oktober 2004 (endgültig) 408,8

November 2004 (vorläufig) 409,6

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Oktober 2004 (endgültig) 520,9

November 2004 (vorläufig) 521,8

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Oktober 2004 (endgültig) 522,5

November 2004 (vorläufig) 523,5

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat November 2004 beträgt 109,1 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für Oktober 2004 (108,9 endgültige Zahl) um 0,2 % gestiegen.

Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605 oder unter der Internetadresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 17. Dezember 2004

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Bobclub Rinn-Aldrans 2000“ mit dem Sitz in Rinn hat in seiner Generalversammlung vom 25. November 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Rinn, 9. Dezember 2004

Der Obmann: Christian Schubmann

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sportkletterverein Hopfgarten i. Br.“ mit dem Sitz in 6361 Hopfgarten i. Br. hat am 29. Oktober 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Hopfgarten i. Br., 6. Dezember 2004

Der Obmann: Thomas Salcher

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „B'aitl Club für Freizeit und Kultur Fiss-Serfaus“ hat in seiner Mitgliederversammlung vom 26. Oktober 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Serfaus, 13. Dezember 2004

Die Obfrau: Petra Micheluzzi

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Predators Zams – Verein für Freizeit und Inlinehockey“ hat in seiner Mitgliederversammlung Ende des Kalenderjahres 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Zams, 13. Dezember 2004

Der Obmann: Martin Mungenast

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Guggloch – Verein zur Förderung der kulturellen und humanitären Vielfalt Pfunds“ hat in seiner Mitgliederversammlung vom 10. Oktober 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Pfunds, 13. Dezember 2004

Der Obmann: Markus Regensburger

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeitclub EDV Stadtwerke Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, i. d. g. F., seine freiwillige Auflösung mit 11. Dezember 2003 beschlossen.

Innsbruck, 18. Dezember 2004

Der Abwickler: Martin Strickner

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck